



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3822 07001

Öffentliche Sozialleistungen

K I 1 - j/07 Teil 2(1)

Fachauskünfte: (0711) 641-2543

29.10.2008

Empfänger von Sozialhilfe (Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und Empfänger von Regelleistungen (AsylbLG) in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2007

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Erhebungen über Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) und Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

Die Erhebung über die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (lfd. HLU) und über die Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wurden als Bestandserhebung (Totalerhebung) am 31. Dezember 2007 durchgeführt.

Empfänger von Sozialhilfe (Tabellen 1 – 5)

Hilfe zum Lebensunterhalt ist dem zu gewähren, der seinen notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem aus seinem Einkommen und Vermögen beschaffen kann.

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist § 121 Nr. 1 Buchstabe a des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) – Sozialhilfe – Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022) das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2670) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 1 Nr. 1 SGB XII.

Empfänger von Regelleistungen (Tabellen 6 – 12)

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 1950), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 1 AsylbLG.

Zeichenerklärung: – = Kein Zahlenwert vorhanden; genau null.
· = Zahlenwert geheim zu halten.

1. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2007 nach Staatsangehörigkeit und ausländerrechtlichem Status des Haushaltsvorstandes sowie Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon					
		mit deutschem Haushaltsvorstand ¹⁾	mit nichtdeutschem Haushaltsvorstand ¹⁾				
			zusammen	davon mit dem ausländerrechtlichen Status			
				EU-Ausländer	Asylberechtigte	Bürgerkriegsflüchtlinge	sonstige Ausländer
Außerhalb von Einrichtungen	5 113	4 323	790	211	28	13	538
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	3 928	3 369	559	159	18	5	377
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	82	59	23	4	1	–	18
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	9	7	2	–	1	–	1
mit einem Kind	4	3	1	–	–	–	1
mit 2 Kindern	3	2	1	–	1	–	–
mit 3 und mehr Kindern	2	2	–	–	–	–	–
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	4	4	–	–	–	–	–
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2	2	–	–	–	–	–
mit einem Kind	2	2	–	–	–	–	–
mit 2 Kindern	–	–	–	–	–	–	–
mit 3 und mehr Kindern	–	–	–	–	–	–	–
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	3 678	3 181	497	146	16	4	331
männlich	1 904	1 630	274	90	12	1	171
weiblich	1 774	1 551	223	56	4	3	160
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	11	9	2	1	–	–	1
mit einem Kind	6	6	–	–	–	–	–
mit 2 Kindern	5	3	2	1	–	–	1
mit 3 und mehr Kindern	–	–	–	–	–	–	–
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	142	107	35	8	–	1	26
mit einem Kind	91	70	21	6	–	–	15
mit 2 Kindern	39	31	8	1	–	–	7
mit 3 und mehr Kindern	12	6	6	1	–	1	4
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	971	814	157	39	9	6	103
darunter							
volljährige männliche Haushaltsangehörige	322	286	36	11	1	1	23
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	158	134	24	5	1	–	18
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	273	222	51	11	3	2	35
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	216	171	45	12	4	3	26
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	214	140	74	13	1	2	58
In Einrichtungen	8 099	7 772	327	91	7	5	224
Insgesamt	13 212	12 095	1 117	302	35	18	762
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben							
1-Personen-	4 204	3 640	564	162	16	12	374
2-Personen-	561	431	130	33	4	–	93
3-Personen-	214	164	50	9	3	–	38
4-Personen-	78	52	26	4	1	1	20
5-Personen-	35	24	11	3	2	–	6
6 und mehr Personen-	21	12	9	–	2	–	7

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den ältesten Hilfeempfänger maßgebend.

2. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2007 nach durchschnittlichen monatlichen Zahlbeträgen und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche (r/s)			
		Bruttobedarf in EUR	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR ¹⁾	angerechnetes Einkommen in EUR ²⁾	Nettobedarf in EUR
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	3 928	674	280	276	398
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	82	1 048	390	660	389
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	9	1 570	474	1 038	529
mit einem Kind	4	1 383	517	1 184	199
mit 2 Kindern	3	1 611	419	1 194	417
mit 3 und mehr Kindern	2	1 884	470	512	1 360
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	4	1 074	405	484	589
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2	1 294	399	854	441
mit einem Kind	2	1 294	399	854	441
mit 2 Kindern	–	–	–	–	–
mit 3 und mehr Kindern	–	–	–	–	–
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	3 678	640	270	250	390
männlich	1 904	595	235	196	400
weiblich	1 774	688	309	309	379
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	11	1 261	468	867	394
mit einem Kind	6	1 179	453	859	320
mit 2 Kindern	5	1 361	486	878	484
mit 3 und mehr Kindern	–	–	–	–	–
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	142	1 228	439	619	609
mit einem Kind	91	1 083	409	564	519
mit 2 Kindern	39	1 416	470	655	761
mit 3 und mehr Kindern	12	1 717	566	926	791
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	971	378	109	98	280
darunter					
volljährige männliche Haushaltsangehörige	322	403	82	55	348
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	158	406	102	85	321
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	273	349	124	120	229
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	216	353	134	143	210
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	214	610	225	276	334
Insgesamt	5 113	616	245	242	373
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben					
1-Personen-	4 204	597	242	220	377
2-Personen-	561	698	270	357	342
3-Personen-	214	740	257	358	382
4-Personen-	78	719	243	347	373
5-Personen-	35	564	172	197	366
6 und mehr Personen-	21	591	181	189	401

1) Durchschnittsermittlung inklusive der Bedarfsgemeinschaften ohne anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung. – 2) Durchschnittsermittlung inklusive der Bedarfsgemeinschaften ohne angerechnetes Einkommen.

3. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2007 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon					
		Deutsche	Nichtdeutsche				
			zusammen	EU-Ausländer	Asylberechtigte	Bürgerkriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer
darunter männlich							
unter 3	39	34	5	2	–	–	3
3 – 7	115	98	17	5	2	1	9
7 – 11	219	183	36	4	2	–	30
11 – 15	413	346	67	16	2	1	48
15 – 18	357	317	40	9	–	1	30
18 – 21	290	276	14	6	–	1	7
21 – 25	343	317	26	10	1	1	14
25 – 30	387	355	32	8	1	–	23
30 – 40	876	788	88	26	4	–	58
40 – 50	1 312	1 227	85	31	5	–	49
50 – 60	1 133	1 060	73	22	4	–	47
60 – 65	604	512	92	30	3	2	57
65 – 70	280	270	10	1	1	–	8
70 – 75	238	226	12	2	1	–	9
75 – 80	196	187	9	3	–	–	6
80 – 85	116	113	3	–	–	–	3
85 und älter	75	74	1	–	–	–	1
Zusammen	6 993	6 383	610	175	26	7	402
Insgesamt							
unter 3	89	78	11	2	–	–	9
3 – 7	205	177	28	6	3	1	18
7 – 11	414	349	65	8	7	2	48
11 – 15	736	616	120	31	3	2	84
15 – 18	570	506	64	15	–	3	46
18 – 21	509	475	34	17	–	1	16
21 – 25	554	511	43	13	1	1	28
25 – 30	589	539	50	14	1	–	35
30 – 40	1 479	1 324	155	44	4	2	105
40 – 50	2 247	2 090	157	45	9	2	101
50 – 60	1 985	1 824	161	46	6	1	108
60 – 65	1 472	1 242	230	61	3	3	163
65 – 70	542	524	18	1	1	–	16
70 – 75	503	477	26	4	1	–	21
75 – 80	498	478	20	6	–	–	14
80 – 85	490	480	10	3	–	–	7
85 und älter	764	752	12	3	–	–	9
Insgesamt	13 646	12 442	1 204	319	39	18	828

**4. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2007
nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppe**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon				
		Haushalts- vorstand	Ehegatte	Kind	verwandt oder verschwägert	sonstige Person
darunter männlich						
unter 3	37	2	–	30	3	2
3 – 7	99	3	–	78	14	4
7 – 11	112	5	–	85	10	12
11 – 15	184	9	–	127	17	31
15 – 18	42	2	–	14	2	24
18 – 21	36	7	–	6	–	23
21 – 25	87	58	1	9	1	18
25 – 30	158	118	1	19	2	18
30 – 40	416	339	4	29	7	37
40 – 50	635	556	7	12	8	52
50 – 60	499	444	8	7	3	37
60 – 65	378	336	21	–	1	20
65 – 70	54	41	8	–	1	4
70 – 75	42	32	3	–	–	7
75 – 80	17	13	–	–	1	3
80 – 85	11	10	1	–	–	–
85 und älter	8	6	1	–	–	1
Zusammen	2 815	1 981	55	416	70	293
Insgesamt						
unter 3	84	8	–	64	6	6
3 – 7	177	7	–	134	27	9
7 – 11	234	10	–	171	29	24
11 – 15	357	11	–	255	42	49
15 – 18	70	2	–	29	3	36
18 – 21	68	15	–	12	–	41
21 – 25	138	98	2	14	1	23
25 – 30	250	187	7	24	6	26
30 – 40	717	602	12	44	8	51
40 – 50	1 085	953	28	14	10	80
50 – 60	958	843	43	10	5	57
60 – 65	1 098	948	111	–	6	33
65 – 70	100	75	17	–	1	7
70 – 75	78	62	7	–	1	8
75 – 80	46	39	3	–	1	3
80 – 85	39	32	5	–	–	2
85 und älter	44	36	1	–	2	5
Insgesamt	5 543	3 928	236	771	148	460

5. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2007 nach regionaler Gliederung

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger			Bedarfs- gemeinschaften	Darunter
	Anzahl	darunter	Durchschnittsalter		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände
		Deutsche			
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	792	634	45,9	760	673
Landkreise					
Böblingen	117	83	47,1	109	89
Esslingen	331	266	39,4	314	224
Göppingen	97	82	45,6	94	77
Ludwigsburg	222	157	44,7	209	159
Rems-Murr-Kreis	261	220	40,7	219	167
Region Stuttgart	1 820	1 442	–	1 705	1 389
Stadtkreis Heilbronn	61	42	42,5	56	40
Landkreise					
Heilbronn	107	98	35,6	101	20
Hohenlohekreis	26	25	34,8	22	11
Schwäbisch Hall	87	80	34,8	82	42
Main-Tauber-Kreis	49	45	48,5	45	33
Region Heilbronn-Franken	330	290	–	306	146
Landkreise					
Heidenheim	125	111	42,5	110	74
Ostalbkreis	82	69	47,5	75	53
Region Ostwürttemberg	207	180	–	185	127
Regierungsbezirk Stuttgart	2 357	1 912	43,2	2 196	1 662
Stadtkreise					
Baden-Baden	18	15	57,9	18	18
Karlsruhe	201	172	44,3	197	129
Landkreise					
Karlsruhe	96	86	39,7	89	56
Rastatt	87	77	42,8	81	61
Region Mittlerer Oberrhein	402	350	–	385	264
Stadtkreise					
Heidelberg	47	39	44,5	47	41
Mannheim	328	285	43,8	314	213
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	45	40	38,8	40	23
Rhein-Neckar-Kreis	111	93	49,8	104	79
Region Rhein-Neckar ¹⁾	531	457	–	505	356
Stadtkreis Pforzheim	95	85	42,7	90	72
Landkreise					
Calw	23	20	43,5	20	13
Enzkreis	59	46	48,9	55	41
Freudenstadt	19	17	45,2	18	10
Region Nordschwarzwald	196	168	–	183	136
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 129	975	44,3	1 073	756

Noch: **5. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2007 nach regionaler Gliederung**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger			Bedarfs- gemeinschaften	Darunter
	Anzahl	darunter	Durchschnittsalter		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände
		Deutsche			
Stadtkreis					
Freiburg im Breisgau	157	132	41,7	142	113
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	102	87	41,8	95	72
Emmendingen	89	83	39,4	80	55
Ortenaukreis	168	139	36,9	142	79
Region Südlicher Oberrhein	516	441	–	459	319
Landkreise					
Rottweil	68	61	39,1	66	45
Schwarzwald-Baar-Kreis	131	107	42,1	118	78
Tuttlingen	75	70	39,1	59	35
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	274	238	–	243	158
Landkreise					
Konstanz	150	130	50,6	140	109
Lörrach	54	47	40,3	51	37
Waldshut	53	43	40,7	44	27
Region Hochrhein-Bodensee	257	220	–	235	173
Regierungsbezirk Freiburg	1 047	899	41,6	937	650
Landkreise					
Reutlingen	86	70	40,1	78	49
Tübingen	273	235	38,4	239	196
Zollernalbkreis	18	16	47,2	17	13
Region Neckar-Alb	377	321	–	334	258
Stadtkreis					
Ulm	67	46	46,9	65	45
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	37	27	39,3	32	17
Biberach	92	87	55,8	83	64
Region Donau-Iller ¹⁾	196	160	–	180	126
Landkreise					
Bodenseekreis	223	201	43,8	192	139
Ravensburg	180	166	45,8	170	66
Sigmaringen	34	32	52,1	31	21
Region Bodensee-Oberschwaben	437	399	–	393	226
Regierungsbezirk Tübingen	1 010	880	43,9	907	610
Baden-Württemberg	5 543	4 666	43,2	5 113	3 678

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

6. Regelleistungsempfänger und Haushalte in Baden-Württemberg 1996 bis 2007 nach regionaler Gliederung

Kreis Region Regierungsbezirk Land	31.12.1996		31.12.2001		31.12.2006		31.12.2007	
	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	5 426	2 460	2 260	1 059	1 075	562	843	463
Landkreise								
Böblingen	2 242	920	757	458	307	149	253	144
Esslingen	3 022	1 400	1 593	865	781	435	624	352
Göppingen	1 572	929	310	118	179	88	196	134
Ludwigsburg	2 512	1 169	1 002	518	740	440	586	361
Rems-Murr-Kreis	1 519	610	965	602	643	406	662	448
Region Stuttgart	16 293	7 488	6 887	3 620	3 725	2 080	3 164	1 902
Stadtkreis								
Heilbronn	2 117	1 465	326	212	159	91	186	106
Landkreise								
Heilbronn	1 353	553	834	409	502	295	320	192
Hohenlohekreis	559	234	126	67	107	70	68	51
Schwäbisch Hall	1 163	635	461	271	222	142	171	118
Main-Tauber-Kreis	981	484	292	167	217	128	142	90
Region Heilbronn-Franken	6 173	3 371	2 039	1 126	1 207	726	887	557
Landkreise								
Heidenheim	1 024	405	302	192	102	69	75	54
Ostalbkreis	1 710	664	423	184	393	207	261	147
Region Ostwürttemberg	2 734	1 069	725	376	495	276	336	201
Regierungsbezirk Stuttgart	25 200	11 928	9 651	5 122	5 427	3 082	4 387	2 660
Stadtkreise								
Baden-Baden	535	306	160	97	63	35	65	39
Karlsruhe	601	305	134	80	204	155	147	115
Landkreise								
Karlsruhe	2 295	1 090	373	159	341	214	226	143
Rastatt	1 867	995	705	449	271	139	172	99
Region Mittlerer Oberrhein	5 298	2 696	1 372	785	879	543	610	396
Stadtkreise								
Heidelberg	1 169	503	543	237	355	181	237	131
Mannheim	3 025	1 642	676	381	373	233	392	236
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	1 284	438	606	241	287	144	256	131
Rhein-Neckar-Kreis	1 581	609	1 143	491	748	374	597	312
Region Rhein-Neckar¹⁾	7 059	3 192	2 968	1 350	1 763	932	1 482	810
Stadtkreis								
Pforzheim	1 087	436	320	158	207	100	138	74
Landkreise								
Calw	797	250	392	244	314	227	264	189
Enzkreis	635	264	132	66	199	120	121	83
Freudenstadt	788	351	276	101	185	100	154	87
Region Nordschwarzwald	3 307	1 301	1 120	569	905	547	677	433
Regierungsbezirk Karlsruhe	15 664	7 189	5 460	2 704	3 547	2 022	2 769	1 639

Noch: **6. Regelleistungsempfänger und Haushalte in Baden-Württemberg 1996 bis 2007 nach regionaler Gliederung**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	31.12.1996		31.12.2001		31.12.2006		31.12.2007	
	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	1 522	634	1 053	383	1 079	469	735	320
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	1 291	495	733	364	541	287	352	201
Emmendingen	873	361	435	231	282	180	211	132
Ortenaukreis	2 373	1 324	776	285	518	198	378	175
Region Südlicher Oberrhein	6 059	2 814	2 997	1 263	2 420	1 134	1 676	828
Landkreise								
Rottweil	699	361	508	252	217	105	164	87
Schwarzwald-Baar-Kreis	1 329	615	562	304	352	196	258	136
Tuttlingen	259	127	191	80	166	65	105	41
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	2 287	1 103	1 261	636	735	366	527	264
Landkreise								
Konstanz	1 295	490	896	444	439	239	517	284
Lörrach	1 420	592	328	147	257	109	186	75
Waldshut	1 041	482	531	275	266	136	206	120
Region Hochrhein-Bodensee	3 756	1 564	1 755	866	962	484	909	479
Regierungsbezirk Freiburg	12 102	5 481	6 013	2 765	4 117	1 984	3 112	1 571
Landkreise								
Reutlingen	1 585	871	694	413	296	150	201	119
Tübingen	1 555	582	835	432	509	269	362	207
Zollernalbkreis	799	353	446	283	248	171	191	134
Region Neckar-Alb	3 939	1 806	1 975	1 128	1 053	590	754	460
Stadtkreis								
Ulm	592	264	331	151	127	76	95	55
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	638	208	312	100	356	190	266	159
Biberach	976	328	643	289	268	125	233	157
Region Donau-Iller¹⁾	2 206	800	1 286	540	751	391	594	371
Landkreise								
Bodenseekreis	898	359	491	234	224	145	164	86
Ravensburg	1 846	966	765	431	448	238	279	157
Sigmaringen	621	226	478	139	230	96	201	92
Region Bodensee-Oberschwaben	3 365	1 551	1 734	804	902	479	644	335
Regierungsbezirk Tübingen	9 510	4 157	4 995	2 472	2 706	1 460	1 992	1 166
Baden-Württemberg	62 476	28 755	26 119	13 063	15 797	8 548	12 260	7 036

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

7. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2007 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.1994	31.12.1996	31.12.1998	31.12.2000	31.12.2002	31.12.2004	31.12.2006	31.12.2007
unter 3	5 485	4 557	3 917	2 063	1 135	1 015	767	557
3 – 7	6 912	6 826	5 917	3 325	1 624	1 410	1 110	794
7 – 11	5 861	5 720	5 176	3 694	1 796	1 508	1 238	853
11 – 15	4 562	4 639	4 051	2 989	1 621	1 582	1 356	995
15 – 18	2 938	3 079	2 777	2 089	1 357	1 270	1 084	830
18 – 21	3 336	3 279	3 075	1 785	1 563	1 469	1 068	780
21 – 25	6 223	5 361	4 669	2 268	2 076	1 725	1 243	949
25 – 30	9 080	8 045	6 717	3 597	2 812	2 221	1 590	1 308
30 – 40	12 186	12 378	10 515	6 519	4 419	3 821	3 133	2 490
40 – 50	4 399	4 771	3 859	2 836	2 114	1 952	1 903	1 512
50 – 60	1 875	1 913	1 136	918	726	756	748	706
60 – 65	730	768	345	234	184	186	201	163
65 und älter	1 045	1 140	611	478	372	355	356	323
Insgesamt	64 632	62 476	52 765	32 795	21 799	19 270	15 797	12 260
Durchschnittsalter	23,2	23,7	22,6	23,2	25,2	25,5	26,5	27,6

8. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2007 nach Art der Unterbringung und Art und Form der Leistung

Art der Unterbringung Art und Form der Leistung	31.12.1994	31.12.1996	31.12.1998	31.12.2000	31.12.2002	31.12.2004	31.12.2006	31.12.2007
Regelleistungsempfänger insgesamt	64 632	62 476	52 765	32 795	21 799	19 270	15 797	12 260
davon								
Aufnahmeeinrichtung	2 364	3 726	2 614	1 779	1 540	1 239	640	477
Gemeinschaftsunterkunft	13 607	9 328	10 031	7 931	9 327	6 849	3 952	3 056
dezentrale Unterbringung	48 661	49 422	40 120	23 085	10 932	11 182	11 205	8 727
Grundleistungsempfänger zusammen	7 245	36 573	52 765	30 597	20 753	18 095	14 063	10 516
und zwar								
Sachleistung	6 236	16 634	22 663	16 123	13 070	9 884	6 866	5 070
Wertgutschein	628	5 310	8 201	6 439	3 340	3 489	2 848	1 706
Geldleistung	1 226	27 546	41 559	20 169	11 096	11 550	10 873	7 907
Art der Unterbringung:								
Aufnahmeeinrichtung	1 469	3 125	2 614	1 651	1 502	1 161	554	416
und zwar								
Sachleistung	1 463	2 690	1 489	1 181	1 028	687	311	213
Wertgutschein	7	89	555	195	161	313	224	200
Gemeinschaftsunterkunft	4 066	4 846	10 031	7 722	9 142	6 639	3 653	2 825
und zwar								
Sachleistung	3 868	3 167	7 957	6 579	8 156	5 544	2 996	2 291
Wertgutschein	61	246	854	1 139	931	851	549	439
dezentrale Unterbringung	1 710	28 602	40 120	21 224	10 109	10 295	9 856	7 275
und zwar								
Sachleistung	905	10 777	13 217	8 363	3 886	3 653	3 559	2 566
Wertgutschein	560	4 975	6 792	5 105	2 248	2 325	2 075	1 067
Geldleistung	946	25 034	37 853	18 465	8 956	9 133	9 206	6 670
Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt	57 387	25 903	–	2 198	1 046	1 175	1 734	1 744
davon								
Aufnahmeeinrichtung	895	601	–	128	38	78	86	61
Gemeinschaftsunterkunft	9 541	4 482	–	209	185	210	299	231
dezentrale Unterbringung	46 951	20 820	–	1 861	823	887	1 349	1 452

9. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2007 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	31.12.1994	31.12.1996	31.12.1998	31.12.2000	31.12.2002	31.12.2004	31.12.2006	31.12.2007
Europa zusammen	52 836	51 709	41 535	23 397	12 378	10 320	8 042	5 898
darunter								
Albanien	526	489	384	198	46	62	46	31
Bosnien und Herzegowina	12 049	13 172	3 428	1 074	334	271	214	174
Serbien und Montenegro	31 553	29 827	30 480	18 361	8 522	7 425	6 071	4 320
Kroatien	759	299	108	116	36	56	36	20
Mazedonien	151	154	88	31	56	57	65	49
Rumänien	300	117	95	62	47	33	43	28
Russische Föderation	179	104	84	228	374	328	262	253
Türkei	6 835	7 287	6 515	3 135	2 761	1 931	1 190	953
Ukraine	69	47	48	52	81	46	32	23
Afrika zusammen	3 999	3 126	3 084	2 359	2 562	2 936	2 222	1 771
darunter								
Äthiopien	368	300	285	203	125	115	96	58
Algerien	1 100	625	592	508	626	490	364	290
Angola	326	309	313	156	91	89	59	38
Eritrea	53	39	71	91	80	77	84	76
Gambia	25	18	15	9	21	62	73	90
Ghana	57	46	32	17	25	51	46	35
Kamerun	25	15	90	189	366	505	372	255
Kongo	4	1	47	88	138	130	100	76
Kongo, Demokratische Republik	651	550	531	281	189	116	78	60
Liberia	179	125	80	31	33	369	212	145
Nigeria	92	86	142	80	176	310	249	231
Sierra Leone	49	37	149	267	258	151	114	88
Somalia	243	201	155	106	63	48	30	23
Sudan	114	189	198	68	74	140	103	89
Togo	338	335	151	123	151	147	126	102
Amerika zusammen	46	20	12	10	12	12	20	17
Asien zusammen	7 303	7 353	7 603	6 575	6 488	5 646	5 158	4 257
darunter								
Afghanistan	804	1 158	1 140	801	488	428	233	136
Armenien	137	113	68	88	85	41	47	41
Aserbaidshjan	20	27	10	29	76	57	46	35
Bangladesch	179	117	193	44	28	23	14	10
China, einschl. Tibet	377	433	413	505	651	612	514	468
Georgien	51	104	143	121	204	113	73	77
Indien, einschl. Sikkim und Goa	557	458	411	217	290	338	293	278
Irak	124	429	944	1 245	1 856	1 308	1 302	1 107
Iran, Islamische Republik	345	381	384	617	548	589	496	394
Korea, Demokratische Volksrepublik	–	4	7	73	70	62	55	52
Korea, Republik	–	1	7	8	24	22	15	11
Libanon	1 762	1 416	1 270	991	774	676	825	586
Pakistan	1 218	1 007	1 017	742	548	461	466	337
Sri Lanka	437	768	727	338	206	142	62	80
Syrien, Arabische Republik	533	439	493	518	460	546	561	498
Vietnam	529	376	270	100	83	150	83	66
Übrige Staaten; staatenlos	79	48	99	79	67	47	62	64
Unbekannt	369	220	432	280	292	309	293	253
Insgesamt	64 632	62 476	52 765	32 795	21 799	19 270	15 797	12 260

10. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2007 nach Stellung zum Haushaltsvorstand

Bestandserhebung	Insgesamt	Stellung zum Haushaltsvorstand			
		Haushaltsvorstand	Ehegatte	Kind	sonstige Person
31.12.1994	64 632	28 089	9 014	24 879	2 650
31.12.1995	63 741	27 335	8 991	25 045	2 370
31.12.1996	62 476	27 290	8 827	24 340	2 019
31.12.1997	54 812	23 007	7 762	22 378	1 665
31.12.1998	52 765	22 808	6 734	20 885	2 338
31.12.1999	49 480	20 621	6 271	20 217	2 371
31.12.2000	32 795	13 673	4 179	13 595	1 348
31.12.2001	26 119	12 266	2 990	9 729	1 134
31.12.2002	21 799	11 426	2 271	7 199	903
31.12.2003	21 997	11 460	2 235	7 377	925
31.12.2004	19 270	9 917	1 971	6 598	784
31.12.2005	17 399	8 990	1 738	6 017	654
31.12.2006	15 797	8 099	1 589	5 521	588
31.12.2007	12 260	6 657	1 130	4 049	424

11. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2007 nach aufenthaltsrechtlichem Status

Bestandserhebung	Insgesamt	Aufenthaltsrechtlicher Status						
		Aufenthalts-gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien-angehörige	geduldeter Ausländer	Einreise über einen Flughafen	Aufenthalts-erlaubnis	Folge- oder Zweitantrag
31.12.1994	64 632	37 352	1 155	10 773	15 352	-	-	-
31.12.1995	63 741	31 465	2 437	10 312	19 527	-	-	-
31.12.1996	62 476	23 004	19 258	8 686	11 528	-	-	-
31.12.1997	54 812	17 976	11 939	8 689	15 734	269	205	-
31.12.1998	52 765	17 501	9 916	8 099	16 719	381	149	-
31.12.1999	49 480	14 496	8 532	7 951	17 970	309	222	-
31.12.2000	32 795	10 072	4 602	4 910	12 993	155	63	-
31.12.2001	26 119	10 009	3 065	3 200	9 688	74	83	-
31.12.2002	21 799	9 369	2 374	2 069	7 880	71	36	-
31.12.2003	21 997	8 589	2 155	2 099	9 036	69	49	-
31.12.2004	19 270	6 337	1 921	1 590	9 330	55	37	-
31.12.2005	17 399	4 046	2 034	1 518	9 344	358	74	25
31.12.2006	15 797	2 236	1 920	1 032	10 257	25	241	86
31.12.2007	12 260	1 637	1 467	680	8 152	11	262	51

12. Haushalte von Regelleistungsempfängern in Baden-Württemberg 1994 bis 2007 nach Haushaltstyp

Haushaltstyp	31.12.1994	31.12.1996	31.12.1998	31.12.2000	31.12.2002	31.12.2004	31.12.2006	31.12.2007
Ehepaare ohne Kinder	1 213	1 315	740	511	379	337	308	253
Ehepaare mit Kindern	7 164	6 780	5 338	3 216	1 616	1 347	1 011	641
Einzel Nachgewiesene								
männlich	13 357	13 064	11 931	6 409	6 656	5 546	4 413	3 764
weiblich	3 366	3 298	2 347	1 866	1 619	1 546	1 378	1 188
Haushaltsvorstände mit Kindern								
männlich	234	199	149	94	66	57	91	68
weiblich	1 799	1 711	1 260	974	691	681	554	458
Sonstige Haushalte ohne Kinder	384	345	247	133	119	116	91	79
Sonstige Haushalte mit Kindern	2 017	2 043	2 083	1 350	908	848	702	585
Haushalte insgesamt	29 534	28 755	24 095	14 553	12 054	10 478	8 548	7 036